

Praktikum bei Nurse Practitioner (NP) in New York und Jersey City, USA

Veronika Waldboth, MScN, RN

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Im Sommer 2011 habe ich als Teil meines Masterstudiums zwei Praktika mit Nurse Practitioner (NP) in den USA durchgeführt. Drei Wochen konnte ich zwei unterschiedliche Praxisfelder von Advanced Nursing Practice (ANP) kennenlernen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Mein Praxispartner Jeff ist Doctor of Nursing Practice (DNP). Er arbeitet als Adult Nurse Practitioner (ANP) in Manhattan, New York in einer privaten Hausarztpraxis und als Professor in Newark, New Jersey an der Rutgers University. Seit vierzehn Jahren ist er NP und hat eine Spezialisierung auf sexuell übertragbare Erkrankungen.

Jeff: "Pflege ist für mich umfassende, ganzheitliche und vorbehaltlose Betreuung. Gesundheitsförderung und Wohlbefinden sind wichtig und ich lege Wert auf Prävention von Verletzungen, Ernährung, Bewegung und Impfungen."



In der Hausarztpraxis, in der Jeff tätig ist, betreut er PatientInnen mit allgemeinen medizinischen Erkrankungen. Zu seinen Haupttätigkeiten gehört das Führen von Anamnesegesprächen, klinische



Untersuchungen, Anordnen von diagnostischen Tests, Stellen von Diagnosen und Verordnen von pharmakologischen und nichtpharmakologischen Therapien. Er berät PatientInnen bezüglich gesundheitsfördernden Veränderungen und arbeitet eng mit medizinischem Gesundheitspersonal zusammen. Da er auch Patienten mit AIDS oder anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen betreut, ist er oft mit Situationen konfrontiert, die ethische Entscheidungsfindungen benötigen. Zusätzlich hat Jeff eine Leitungsfunktion im Nationalen Board für Pflege von PatientInnen mit AIDS inne und ist aktiv in der Forschung tätig.



Meine zweite Praxispartnerin, Eileen, ist ebenfalls DNP und arbeitet seit neun Jahren in einer AIDS-Klinik als Family Nurse Practitioner (FNP). Die Klinik befindet sich in Jersey City, New Jersey.

Eileen: „Pflege ist für mich die Beste und die einzige Arbeit auf der Welt, die ich machen möchte. Ich mag meinen Job mit den Patienten, für sie bin ich ein Rockstar!“

Eileens Klinik betreut Patienten mit HIV und AIDS. Viele der Betroffenen haben keine Krankenversicherung und leben zudem in schlechten sozioökonomischen Verhältnissen. Das erschwert die pflegerische und medizinische Betreuung. Neben den diagnostischen und therapeutischen Tätigkeiten ist bei Eileens Arbeit Kommunikation und Feingefühl wichtig. Die Betroffenen brauchen psychosoziale Betreuung, die zusammen mit Case Managern geleistet wird. Ein zentrales Problem stellt die Therapietreue bzw. Adhärenz von PatientInnen dar. Zu Eileens täglichen Herausforderungen gehören perinatal infizierte Kinder oder Jugendliche, die unter der Stigmatisierung ihrer Erkrankung leiden. Einige nehmen ihre Medikamente nicht oder nicht regelmässig ein und geben so den Kampf gegen den Virus auf.

Die Arbeit beider NP fokussiert auf die Bedürfnisse der PatientInnen und ist ganzheitlich ausgerichtet. Auch wenn NP in den USA ihren Schwerpunkt auf medizinische Tätigkeiten legen, sind pflegerische Elemente klar beobachtbar. Ich bin dankbar, dass ich die Chance erhalten habe Jeff und Eileens Arbeit kennen zu lernen.